Formalia zur Anfertigung einer Hausarbeit am Wirtschafts- und Sozialgeographischen Institut der Universität zu Köln

Erklärung:

Der Hausarbeit ist eine Erklärung des Prüflings mit folgendem Wortlaut beizufügen:

„Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne die Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten Schriften entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht."

Köln, 22. Oktober 2018 (mit korrekten Datum und Ort ersetzen)

Plagiatprävention:

Jede/jeder Studierende, die/der eine Hausarbeit einreicht, fügt am Ende der Hausarbeit folgende unterschriebene Erklärung an:

„Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Arbeit mit einer Plagiatssoftware kontrolliert wird."

Köln, 22. Oktober 2018 (mit korrekten Datum und Ort ersetzen)

Layout:

Schriftart:	Text: Times New Roman 12 pt, Blocksatz, Automatische Silbentrennung. Fußnoten: Times New Roman 10 pt, Blocksatz.
Zeilenabstand:	Text: 1,5-zeilig (18 pt) Fußnoten: 1-zeilig. Leerzeilen nur vor und nach nach Überschriften, Abbildungen und Tabellen
Seitenrand:	links 4 cm rechts 2 cm oben und unten 2,5 cm.

Überschriften, Tabellenbeschriftung etc.: beliebig

Umfang:

Der Umfang wird individuell für jedes Seminar angegeben.

Deckblatt:

Bitte geben Sie stets Veranstaltung, Dozent, Semester, Datum, Hausarbeitstitel, Name, Semesterzahl, Matrikelnummer, Telefonnummer und E-Mail an.

Verzeichnisse:

Ein Inhaltsverzeichnis sowie ggf. ein Abbildungs- und Tabellenverzeichnis (jeweils stets unter Angabe der Seitenzahlen) sowie ggf. ein alphabetisch sortiertes Abkürzungsverzeichnis sind dem Text voranzustellen. Hinter dem Text fügen Sie bitte ein Literatur- bzw. Quellenverzeichnis an.

Tabellen, Abbildungen etc.:

Sie werden in den Text integriert, sind fortlaufend zu nummerieren, sowie mit Überschrift und Quellenangabe zu versehen.
Nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit dem Betreuer können Abbildungen und Tabellen als Anhang angefügt werden, der nicht der Seitenzahl zugerechnet wird.

Nummerierung:

Titelblatt ohne Nummerierung, dem Text vorangestellte Verzeichnisse bitte mit römischen Ziffern, den Text und die ihm folgenden Verzeichnisse fortlaufend mit arabischen Ziffern nummerieren. Fußnoten bitte fortlaufend nummerieren.

Gliederung:

Bitte verwenden Sie nicht mehr als *drei* Gliederungsebenen. Auf der zweiten und dritten Ebene sollten mindestens zwei Gliederungspunkte pro Oberpunkt aufgeführt sein.

Zitieren:

- Sowohl das Zitieren im Text *(in Klammern)* als auch das Zitieren in fortlaufend nummerierten Fußnoten[1] am Seitenende sind gestattet.
- Wörtliche Zitate werden in Anführungszeichen gesetzt.
- Auslassungen kennzeichnen Sie bitte mittels dreier Punkte [...], Einschübe mittels [eckiger Klammern].
- Wird in einer Quelle auf eine andere verwiesen, so ist die Urquelle zu zitieren (und im Literaturverzeichnis zu bibliographieren) und mit Komma abgetrennt die zitierende Quelle mit dem Einschub 'zit. in.' Beispiel: Petersen 1995, S. 28, zit. in Schmitz 1997, S. 34.
- Bezieht sich das Zitat auf zwei Seiten, so folgt der Seitenzahl ein 'f.', bezieht es sich auf mehr als zwei Seiten, so folgt 'ff.'
- Stets sind Autor mit Erscheinungsjahr und Seitenzahl anzugeben: 'Nachname Jahr, S.'
- Ist kein Autor der Originalquelle ersichtlich, so wird stattdessen die herausgebende Körperschaft, Institution etc. vor das Jahr gesetzt.
- Bei mehr als zwei Autoren (z.B. Müller, Meyer, Bauer & Schmidt) wird nur der wichtigste/erste Autor genannt, mit dem Zusatz "et al.": 'Nachname et al. Jahr, S. '
- Bei zwei Autoren werden beide mit einem "und" verbunden.
- Wenn unterschiedliche Autoren gleichen Nachnamens zitiert werden, so folgt dem Nachnamen der erste Buchstabe des Vornamens: 'Nachname, V. Jahr, S. '
- Werden mehrere Werke eines Autors zitiert, die zudem im gleichen Jahr erschienen sind, so sind der Jahreszahl lateinische Kleinbuchstaben (mit a beginnend, bitte sortiert alphabetisch nach Titel) anzustellen, die mit denen im Literaturverzeichnis übereinstimmen müssen: 'Nachname Jahr, S. '
- Aus dem Internet dürfen prinzipiell nur WWW-Seiten zitiert werden. Es gilt die o.a. Zitierweise. Besteht die URL aus mehreren Seiten, so ist die Seitenangabe (falls vorhanden) oder das Kapitel anzugeben.

Literaturverzeichnis:

Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch zu ordnen. Im Gegensatz zu den o.a. Kurzangaben im Text sind die Quellen im Literaturverzeichnis ausführlich in folgender Art anzugeben:

Monographien:

Name, Abkürzung des Vornamens (Jahr): Titel. ggf. Reihe. Ort: Verlag.

Zeitschriftenartikel:

Name, Abkürzung des Vornamens (Jahr): Titel. In: Zeitschrift, Jahrgang des Bandes (Jg.), Heftnummer (H.), S.

Aufsätze in Sammelwerken:

Name, Abkürzung des Vornamens (Jahr): Titel. In: Herausgebername, Abkürzung des Herausgebervornamens (Hrsg.): Titel. ggf. Reihe, Nummer des Bandes. Ort: Verlag, S.

Internetseiten:

Name, Abkürzung des Vornamens (Jahr): Titel. Online im Internet: URL [Stand: Datum]

Die URL (Pfad) ist *genau* anzugeben, http://www.uni-koeln.de wäre nicht ausreichend!

- Grundsätzlich sind alle Autoren aufzuführen und durch Semikolon zu trennen.

Name, Abkürzung des Vornamens; Name, Abkürzung des Vornamens; Name, Abkürzung des Vornamens (Jahr): Titel. In: Herausgebername, Abkürzung des Herausgebervornamens; Herausgebername, Abkürzung des Herausgeber-Vornamens; Herausgebername, Abkürzung des Herausgebervornamens (Hrsg.): Titel. Ort, Ort, Ort: Verlag, S.

Beispiele für die Erstellung einer Bibliographie:

Monographie:

Bathelt, H.; Glückler, J. (2003): Wirtschaftsgeographie. Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive. 2. Auflage. Stuttgart: Verlag.

Reihe:

Fuchs, M. (1999): Erwerbsbedingungen und -strategien der Bevölkerung in Puebla (Mexiko). Wirkungen der Krise 1994/1995 unter Berücksichtigung von Globalisierung und nationaler Regulation. Düsseldorfer Geographische Schriften, Heft 38. Düsseldorf: Heinrich-Heine-Universität.

Sammelband:

Sternberg, R. (1995): Technologie- und Gründerzentren als Instrument kommunaler Wirtschafts- und Technologieförderung. In: Ridinger, R.; Steinröx, M. (Hrsg.): Regionale Wirtschaftsförderung in der Praxis. Köln: Schmidt, S. 201-224.

Zeitschriftenartikel:

Fredmann, J. (1996): Standort. In: Europa Regional, Jg. 12, H. 9, S. 23-54.

Internetquelle:

Wirtschafts- und Sozialgeographisches Institut (2005): Formalia zur Anfertigung von Hausarbeiten im Wahlpflichtfach Wirtschafts- und Sozialgeographie. Online im Internet: Hier [Stand 12.10.05]

Sprache/Rechtschreibung:

Es gelten die neuen Regeln der deutschen Rechtschreibung und Grammatik nach Duden.

Abgabe:

Die Abgabe wird individuell für jedes Seminar festgelegt.
Für die gedruckte Form genügt eine **Abgabe einfach gelocht und mit Heftstreifen gebunden oder getackert**, eine Abgabe in einer **Klemmmappe, mit einer Ringbindung, in Klarsichtfolien etc. ist nicht erforderlich**.
Formale Mängel führen bei bewerteten Hausarbeiten zu Notenabzug.